

Beispiele

- Als Hersteller von Konsumgütern betreiben Sie eine sehr gewissenhafte Qualitätskontrolle. Dennoch kommt ein verärgertes Kunde auf Sie zu und macht Mängel an Ihrem Produkt geltend. Ihr Unternehmen ist auf zeitgerechte Lieferungen aus einem vorgelagerten Produktionsbetrieb angewiesen. Verzögerungen des Zulieferers kosten Sie bereits erste Kunden. Auf Ihre Forderung nach umgehender Belieferung entgegnet dieser, dass ihm Informationen fehlen, die Sie bereitstellen müssten.
- Sie sind Geschäftsführer eines Familienunternehmens. Ihre Mitgesellschafter bringen Ihnen vermehrt Misstrauen entgegen und blockieren Ihre Arbeit durch ständige Streitigkeiten in der Gesellschafterversammlung.
- Sie sind Vorstand einer Gesellschaft, deren Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sich aufgrund verschiedener Auseinandersetzungen zunehmend schwieriger gestaltet. Verhandlungen über eine wichtige Betriebsvereinbarung laufen sich fest.
- Sie sind als Berater tätig. Die Wertschätzung Ihrer Arbeit durch Ihre Kunden ist für Sie von großer Bedeutung. Einer Ihrer Kunden meldet Ihnen, er habe einen finanziellen Schaden durch einen Beratungsfehler eines Ihrer Mitarbeiter erlitten.

Kommen Ihnen Beispiele dieser Art bekannt vor? Wie sind Sie bisher damit umgegangen? Durch die Nutzung von Mediatoren/Mediatorinnen sind zahlreiche Konfliktfälle aus wichtigen Bereichen des Wirtschaftslebens erfolgreich und mit hoher Einigungsquote gelöst worden. Einer der wichtigen Vorteile der Wirtschaftsmediation ist, dass diese Fälle nicht öffentlich vor einem Gericht verhandelt werden mussten. Die Parteien haben in der Regel großes Interesse daran, Ihre Beteiligung, den Ablauf und das Ergebnis des Mediationsverfahrens vertraulich zu behandeln. Mit Rücksicht auf diese Vertraulichkeit geben wir Ihnen Beispiele erfolgreicher mit unserer Hilfe durchgeführter Mediationsverfahren, wo gewünscht, in anonymisierter Form.

www.meac.info